

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

ÖL- UND FETTLÖSER KONZENTRAT AHK71
Seite 1/4

Überarbeitet am: 01.07.2011
Revisionsnummer: 1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: ÖL- UND FETTLÖSER

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Alkalischer Schmutz-, Öl-, und Fettlöser.

Firmenname:
Nextrona GmbH
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Deutschland
Tel: +49.30.337750
Fax: +49.30.33775555
Notfalltelefon: +49.30.337750

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Reizt die Augen und die Haut

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: 3-BUTOXY-2-PROPANOL 1-10%
EINECS: 225-878-4 CAS: 5131-66-8
[Xi] R36/38
• KALIUMHYDROXID 1-10%
EINECS: 215-181-3 CAS: 1310-58-3
[Xn] R22; [C] R35
• ISOTRIDECANOLETHOXYLAT 1-10%
CAS: 69011-36-5
[Xn] R22; [Xi] R41
• 1-METHOXY-2-PROPANOL 10-30%
EINECS: 203-539-1 CAS: 107-98-2
[-] R10
• AMMONIAK% <1%
EINECS: 215-647-6 CAS: 1336-21-6
[C] R34; [N] R50
Enthält: 15-30 % Lösungsmittel, 1-5 % nichtionische Tenside, 1-5 % Alkalien, 1-5 % Phosphate, < 1%
NTA

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

ÖL- UND FETTLÖSER KONZENTRAT AHK71
Seite 2/4

Überarbeitet am: 01.07.2011

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt:
Schutzbekleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzbekleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: KALIUMHYDROXID

Spitzenbegrenzung: 2 mg/m³

• 1-METHOXY-2-PROPANOL

AGW (8 St. Exposition): 375 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 560 mg/m³

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT **gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

ÖL- UND FETTLÖSER KONZENTRAT AHK71
Seite 3/4

Überarbeitet am: 01.07.2011

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Gelb

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Langsam

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 11

Viskosität, Testmethode: Auslaufzeit in Sekunden im 3 mm ISO Becher (ISO 2431)

Siedepunkt / -bereich °C: 100

Schmelzpunkt / -bereich °C: 3

Explosionsgrenzen %: untere: n.a.

obere: n.a.

Flammpunkt °C: >61

Zündtemperatur °C: 420

Dampfdruck: 23 mbar

Relative Dichte: 1,016

pH: 13-13,5

VOC g/l: 190

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: 3-BUTOXY-2-PROPANOL

ORL RAT LD50 5660 NI/kg

SKN RBT LD50 3100 mg/kg

• KALIUMHYDROXID

ORL RAT LD50 273 mg/kg

• ISOTRIDECANOLETHOXYLAT

ORL RAT LD50 >200-2000 mg/kg

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

ÖL- UND FETTLÖSER KONZENTRAT AHK71
Seite 4/4

Überarbeitet am: 01.07.2011

• 1-METHOXY-2-PROPANOL
IVN RAT LD50 4200 mg/kg
ORL MUS LD50 11700 mg/kg
ORL RAT LDLO 3739 mg/kg
• AMMONIAK%
IVN MUS LD50 91 mg/kg
ORL RAT LD50 350 mg/kg
SCU MUS LDLO 160 mg/kg

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: ISOTRIDECANOLETHOXYLAT
BACTERIA 72H EC50 1-10 mg/l
DAPHNIA 17H EC10 >10000 mg/l
FISH 96H LC50 1-10 mg/l

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID
UN Nr: Kein Gefahrgut.

IMDG / IMO
UN Nr: Kein Gefahrgut.

IATA / ICAO
UN Nr: Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Reizend.



[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

ÖL- UND FETTLÖSER
Seite 5

Überarbeitet am: 01.07.2011

R-Sätze: R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): POTASSIUM HYDROXIDE

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses EG Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 erstellt. Es entspricht somit den neuesten gesetzlichen Regeln und Verordnungen.
Die eingesetzten Tenside entsprechen der Detergentienverordnung EG 648/2004 und sind
>60 % biologisch abbaubar

R-Sätze aus Abschnitt 3: R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R10: Entzündlich.

R34: Verursacht Verätzungen.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

[letzte Seite]